

Serie: neudeli-Gründer stellen sich vor (1)

GLANZ & GLORIA: Die drei Damen vom Digital-Grill

(med). Ihre Ware ist heiß und gehaltvoll! Katja Bose, Gabriela Hildebrandt und Susanne Schiebler grillen vorzugsweise DVDs. Hierbei handelt es sich jedoch nicht um gewöhnliche Auswertungen von Spielfilmen mit einigen zusammengestückelten Zutaten wie Making-Of-Film, Regie-Kommentar, Screensaver und Soundtrack. Das ist den Damen einfach zu wenig, gemessen an den Möglichkeiten des Mediums DVD.

Nach eigenem Prototypen konzipieren und produzieren sie unter dem Namen »Glanz & Gloria – digital storytelling« als Dienstleister für Medienproduktionsfirmen DVDs, die sich durch ein dramaturgisches Netz auszeichnen, welches sich über die gesamte DVD spannt. Mittels filmischer Menüs und inhaltlich verknüpften Extras wird die Welt des Filmes nachhaltig aufgebaut und erweitert. Glanz & Gloria nutzt beispielsweise die Möglichkeit, den kompakten Inhalt von Dokumentationen oder Projekten im Edutainment-Bereich unterhaltsam zu erweitern und über den Hauptfilm hinaus erfahrbar zu machen. Darüber hinaus sind Glanz & Gloria daran interessiert, neue filmische Formate zu entwickeln und die multilineare Struktur der DVD für ungewöhnliche Erzählformen zu etablieren.

Auf den Geschmack des multilinearen Erzählens kamen Gabriela Hildebrandt und Susanne Schiebler während ihres Studiums der Mediengestaltung an der Bauhaus-Universität Weimar. Nach interaktiven Kurzfilmen, Hörspielen und Video- bzw. Rauminstallationen konzipierten und produzierten sie den multilinearen Spielfilm SCHÖNE HEIMAT. Die Diplomarbeit kann mittlerweile auf drei deutsche Wettbewerbspreise sowie Festivalteilnahmen beim Stuttgarter Filmwinter und European Media Art Festival Osnabrück verweisen.

SCHÖNE HEIMAT erzählt die Geschichte einer jungen Frau, die sich in ihrer Familienvergangenheit verliert auf der Suche nach ihrer verschwundenen Mutter. »Der Betrachter der DVD kann sich von diesem Erzählstrang fesseln lassen und ihm linear, in einem ganz klassischen Sinne folgen. Er kann sich aber auch von seiner Neugierde treiben lassen und den zahlreichen Links folgen, die vom Hauptfilm zu Texten, Bildern und Räumen führen – ganz so, wie es das Mädchen Anna auf der Ebene des Filmes tut, wenn es das Haus auf der Suche nach der eigenen Geschichte durchstöbert. Die Navigationsmöglichkeiten sind dabei stets einfach und trotz der Komplexität der Geschichte und ihrer Verzweigungsmöglichkeiten intuitiv zu erfassen. Die Interaktion gerät nie

zum Selbstzweck, vielmehr ordnet sie sich der Struktur der Erzählung unter. ‚SCHÖNE HEIMAT‘ ist eine Geschichte über die Konstruktion von Erinnerung, die ihre Analogie im Medium selbst findet, das nichts anderes ist als ein Träger, dazu angelegt Erinnerungen zu speichern bzw. zu rekonstruieren.« fasst Ute Hörner, Professorin an der Burg Giebichenstein Halle, die Möglichkeiten der SCHÖNEN HEIMAT zusammen.

Bestätigt durch den Erfolg und der begeisterten Annahme der multilinearen Form von SCHÖNE HEIMAT kam die Idee und der Mut zur Firmengründung. Zu dritt und unter dem Namen Glanz & Gloria beantragten sie die Existenzgründungsförderung EXIST SEED des Bundesministeriums für Bildung und Forschung. Der Antrag glückte und so besitzen Glanz & Gloria seit Oktober 2004 ein Büro in der Gründerwerkstatt Weimar, in dem sie ihre neuen Rezepte zur besseren DVD-Produktion kreieren und umsetzen. Ein konkretes Projekt, an dem bereits konzipiert wird, ist die umfangreiche DVD-Auswertung für ein dreiteiliges TV-Dokudrama der Leipziger Filmproduktion LE VISION.



Glanz & Gloria v.l. Gabriela Hildebrandt, Katja Bose, Susanne Schiebler

Foto: Fakultät Medien